

wetter.ORF.at

DI | 27.03.12



WISSENSCHAFT

08.07.2011



Bis zu 10.000 Jahre Handel im Alpenraum

Im Außerfern ist die höchstgelegene steinzeitliche Feuerstein-Abbaustelle des Alpenraumes entdeckt worden. Der Fund gilt als sensationell, weil es sich um ein bis zu 8.000 Jahre altes Zeugnis von Wirtschaftstätigkeit handeln könnte.



Frühester Bergbau in Tirol

Die Abbaustelle in der Gemeinde Bach im Lechtal auf mehr als 2.100 Metern Seehöhe wurde vor zwei Jahren von einem Hobbyarchäologen entdeckt. Nach einer Sondierung haben die Wissenschaftler jetzt den Beweis, dass es sich tatsächlich um den frühesten Bergbau in Tirol handelt.

Handel mit Feuerstein

Sensationell ist das mögliche Alter des Abbaus: "Wir haben Hinweise, dass der Abbau mindestens jungsteinzeitlich ist", sagt Thomas Bachnetzer vom Forscherteam: "Das ist die Zeit um Ötzi, also 3. bis 4. Jahrtausend vor Christus. Es kann aber auch bis zum 7. Jahrtausend vor Christus zurückreichen.

Die Archäologen können sich gut vorstellen, dass es schon vor 8.000 Jahren im Alpenraum Tauschgeschäfte mit Bodenschätzen gegeben gab, waren doch 70 Prozent aller Gerätschaften aus Feuerstein.

Exakte Altersbestimmung der Stelle

Sobald die Finanzierung für weitere Forschungen gesichert ist, wollen die Wissenschaftler die Fundstelle genauer untersuchen. Eine exakte Altersbestimmung der Stelle wird es jedenfalls geben.